

# Initiative "NETZWERK Schule" der Gemeinde Vaterstetten

Ein Projekt der Lokalen Agenda 21



Vortrag am 29. Juni 2011 von 19:00 bis 21:45Uhr  
Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer  
LERNEN: "Gehirnforschung für die Schule"

Etwa 370 Personen aus Vaterstetten und der Region waren gekommen, um zu erfahren, wie durch Erkenntnisse der Gehirnforschung besseres Lernen erreicht werden kann. Prof. Spitzer zeigte anhand vieler tomografischer Bilder, was unser Gehirn zum Arbeiten bringt und wo das passiert. Ständige und unermüdliche Gehirnarbeit wird im frühen Kindesalter ganz automatisch geleistet: Audiovisuelle Beobachtung und Nachahmung entwickeln dabei entscheidend wichtige Bereiche und Regionen im Gehirn. Diese Entwicklung führt zu Fähigkeiten wie z. B. aufrecht gehen, sprechen - und das grammatikalisch korrekt - die für sich genommen ziemlich komplex und schwierig sind. Viele Parameter müssen dafür beachtet und angepasst werden. Erstaunliches leistet unser Gehirn, wenn von Geburt an wichtige und auch große Gehirnteile fehlen: Andere Bereiche im Gehirn übernehmen deren Funktion. Daran zeigt sich das enorme Potenzial!

Aber zurück zum "bewussten" Lernen. In etlichen Studien wurde nachgewiesen, dass haptische Ansätze, die mit abstraktem Lernen kombiniert werden, zu nachhaltigem Erfolg führen: Neuronenwachstum und Bildung von Synapsen werden dadurch entscheidend verstärkt. Deshalb empfiehlt Prof. Spitzer "Fingerspiele" anstatt Computer im Kindergarten und tatsächliches "Begreifen" bei Lehrmethoden mit einzubeziehen. Auch die erhöhte persönliche Zuwendung Erwachsener zeigt nachweislich bessere Leistungen und eine Steigerung des IQ bei Kindern. Gerade die Beobachtung der Altersgruppe von 3 bis etwa 10 Jahren zeigt bei Untersuchungen, dass hier eingesetzte finanzielle Mittel zu besten Ergebnissen führen. Hier ist die Politik gefragt! Was wir alle wissen: Wiederholung und Üben führen zum Erfolg, das kann die Forschung nur bestätigen. Zusätzlich helfen durch das Lernen ausgelöste kurzzeitige Glücksgefühle und regen zum weiteren Lernen an.

Der Vortrag war keine Sekunde langweilig, die wissenschaftlichen Erkenntnisse stellte Prof. Spitzer spannend, verständlich, enthusiastisch und humorvoll dar. "Eigentlich wollte ich nur zwei Stunden reden, aber das Publikum ist so gut mitgegangen..." so Prof. Spitzer nach dem Vortrag. Anhaltender, minutenlangender Beifall nach mehr als zweieinhalb Stunden Vortrag!

Ute Schneider-Maxon  
Projektleitung „Initiative NETZWERK Schule“, Vaterstetten  
[www.vaterstetten-agenda21.de/netzwerk\\_schule/](http://www.vaterstetten-agenda21.de/netzwerk_schule/)  
Offenbachstrasse 10, 85598 Baldham, fon: 08106-899740